

Christoph Butterwegge/Gudrun Hentges (Hg.)

Massenmedien, Migration und Integration

Wiesbaden (VS – Verlag für Sozialwissenschaften) 2006, 260 Seiten, ISBN-Nr. 3-531-15047-2,
Ladenverkaufspreis: 19,90 EUR

Bestellungen entweder über den Buchhandel oder über den Verlag: Frau Schunath, VS – Verlag für
Sozialwissenschaften, Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden,
Tel.-Nr.: 0611/7878-245; Fax: 0611/7878-99; e-Mail: petra.schunath@gwv-fachverlage.de

In der aktuellen Diskussion über Zuwanderung, aber auch das Verhältnis des Westens zum Islam bzw. zu den Muslimen spielen die Massenmedien eine Schlüsselrolle. Sie filtern für die Meinungsbildung wichtige Informationen und beeinflussen so das Bewusstsein der Menschen, denen sich die gesellschaftliche Realität zunehmend über die Rezeption von Medien erschließt. Medien liefern nicht nur (Zerr-)Bilder von Migrant(inn)en und ethnischen Minderheiten, die das Denken und Handeln der Einheimischen negativ beeinflussen, sondern prägen auch deren Haltung im Hinblick auf Modelle für das Zusammenleben zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion, indem sie Möglichkeiten bzw. Grenzen der Integration ausloten und öffentliche Debatten darüber organisieren.

Herausgeber/in:

Prof. Dr. Christoph Butterwegge leitet die Abteilung für Politikwissenschaft und ist Mitglied der Forschungsstelle für interkulturelle Studien (FiSt) an der Universität zu Köln

Prof. Dr. Gudrun Hentges, Hochschullehrerin für Politikwissenschaft am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Fulda

Inhalt

Einleitung

I. Massenmedien: Motoren und Multiplikatoren der Ethnisierung?

Martin Wengeler

Zur historischen Kontinuität von Argumentationsmustern im Migrationsdiskurs

Erol Yildiz

Stigmatisierende Mediendiskurse in der kosmopolitanen Einwanderungsgesellschaft

Schahrzad Farrokhzad

Exotin, Unterdrückte und Fundamentalistin. Konstruktionen der „fremden Frau“ in deutschen Medien

II. Zuwanderung und Rassismus in den Medien

Gudrun Hentges

Von „Knochenbrechern“ und dem „schwarzen Dreieck Moskau – Minsk – Kiew“. Migrationsberichterstattung im *Spiegel*

Alexander Häusler

„MultiKulti“ als Bedrohungsszenario in Medien der extremen Rechten

Bernd Scheffer

Medien und Fremdenfeindlichkeit: eher Gefühls- als Vernunftprobleme. Schlägt man die Fremdenfeindlichkeit am besten mit ihren eigenen Mitteln?

III. Islamismus, Terrorismus und „Ausländerkriminalität“ als Medienthemen

Sebastian Trautmann

„Terrorismus und Islamismus“ als Medienthema. Neue Bedeutungslinien im öffentlichen Diskurs zur Politik der Inneren Sicherheit

Şeref Ateş

Das Islambild in den Medien nach dem 11. September 2001

Conrad Schetter

Die mediale Ethnisierung eines Konflikts: Afghanistan nach dem 11. September

IV. Alternativen für Journalismus und Pädagogik

Christoph Butterwegge

Migrationsberichterstattung, Medienpädagogik und politische Bildung

Rudolf Leiprecht

Rassismus in den Medien als Herausforderung für die politische Bildung. Beispiele aus der Bundesrepublik Deutschland und den Niederlanden

Abkürzungsverzeichnis

Autor(inn)en